

Wasserwanzen - eine thailändische Delikatesse

Anzahl untersuchte Proben: 1 beanstandet: 1

In einem asiatischen Lebensmittelgeschäft entdeckten wir eine Art Käfer, welche vorverpackt zu 10 Stück als Lebensmittel angeboten wurde. Jegliche Kennzeichnung des „Produktes“ fehlte.



Unsere Abklärungen ergaben, dass es sich um Riesenwasserwanzen aus Thailand (genauer *Hemiptera Belostomatidae Lethocerus indicus*) handelte. Die bis zu 8 cm langen Tiere leben bevorzugt am Grunde stehender oder langsam fließender Gewässer und erbeuten dort kleine Glieder-tiere, aber auch Molche, Frösche und Fische. Abends verlassen sie auch die Gewässer und fliegen angelockt durch Lichtquellen umher.

In Ostasien werden Wasserwanzen lebendig, mit zusammengebundenen Füßen unter dem Namen „maengda“ auf dem Markt angeboten. Geröstet oder zusammen mit Garnelen und Chili zu einem würzigen Dip zerstossen gelten sie als schmackhafte Delikatesse.

Die Lebensmittelverordnung (LMV) fasst alle geniessbaren Tierkörper unter dem Begriff Fleisch zusammen (Art. 118 Abs. 1). Ausserdem werden die zur Fleischgewinnung zugelassenen Tierarten abschliessend aufgezählt (Art. 121). Wanzen gehören zu den Insekten, welche nicht aufgeführt werden. Aus diesem Grund sowie wegen der fehlenden Deklaration wurde die Probe beanstandet und der Verkauf des Produktes verboten.